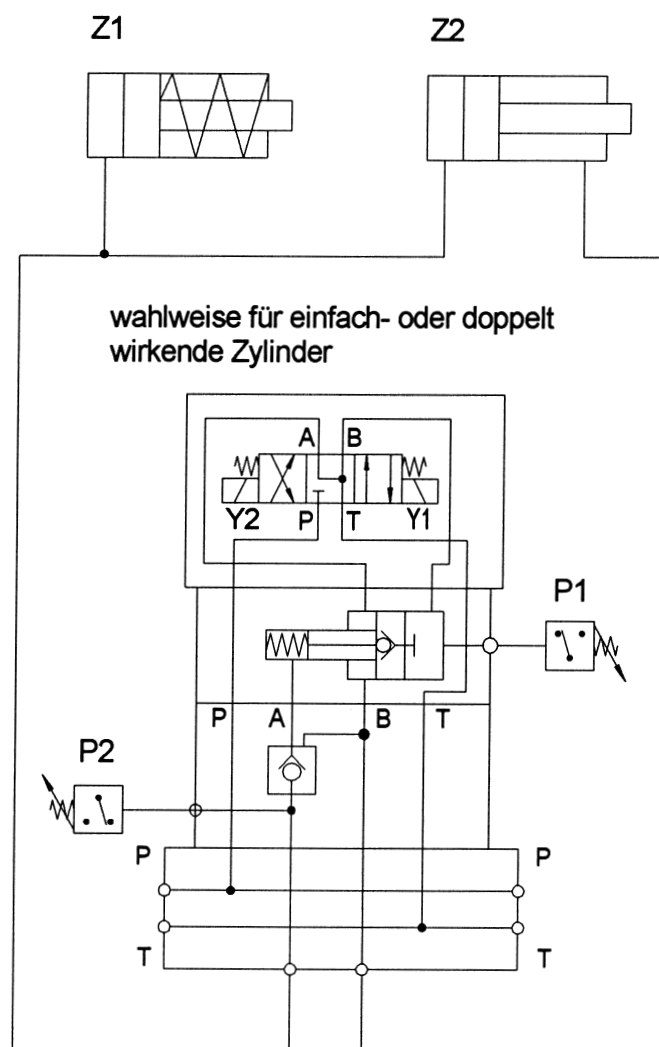


### Funktionsbeschreibung

Der Druckübersetzer verstärkt den Eingangsdruck im Verhältnis  $i = 1:2,4$  auf einen Ausgangsdruck. Unabhängig von ZylinderØ und Hublänge wird, mit  $Q_{max}=10 \text{ l/min}$ , der oder die Zylinder ausgefahren und nach Anschlag auf den Eingangsdruck P1 vorgespannt. Durch schalten von Druckschalter P1 wird die Spannung zum Ventilmagnet Y2 unterbrochen, Ventil fällt ab in Mittelstellung - Kolben vom DÜ fährt in Ausgangsstellung, gleichzeitig schaltet Druckschalter P1, durch Druckabfall in B-Leitung, Y2 wieder zu. Durch Nachtakten des Wegeventils folgt der Kolben des Druckübersetzers als Pumpe und fördert 2ccm/Hub zur Druckerhöhung, bis der Hochdruck erreicht ist. Die Druckabschaltung erfolgt über den Druckschalter am Hochdruckanschluss P2.

### Schaltplanbeispiel



Änderungen vorbehalten !



**mewesta hydraulik**

GmbH & Co.KG  
Dottinger Straße 67  
Industriegebiet West  
72525 Münsingen

Telefon: 0 73 81/93 01-0  
Telefax: 0 73 81/93 01-50  
e-mail: info@mewesta.de  
www: mewesta.de

DIN EN ISO 9001

Stand 05/00

# 6.1.72